

Orino inferiore

Tessin Ost

Charakter

Der Orino wird in diesem Buch sinnvollerweise in 2 Stücke unterteilt, weil der Schluchtcharakter ändert und die Schwierigkeiten schlagartig um einen bis zwei Grad ansteigen. Abseilstellen, Sprünge und Rutschbahnen folgen einander in dichter Folge. Die Abseilserie des letzten Steilabbruches bildet das schöne Finale.

Zufahrt

Von Biasca nach Malvaglia und hinauf Richtung Val Malvaglia zur markanten Spitzkehre bei P. 591. Variante für zweites Auto: Vor der Dorfbrücke, die über den Orino führt.

Einstieg

Von der Kurve dem Wanderweg 5 Min. nach Ponteï folgen bis zur hohen Steinbrücke. Vor der Brücke auf einem schmalen und exponierten Pfad 200 m nach rechts queren bis man das Wasser erreicht.

Ausstieg

Im Dorf Malvaglia.

Zwischenausstiege

A: Nach C22 links und 20 m über glitschiges Gelände zu Wegspuren die aus der Schlucht queren.
B: Unmittelbar nach C5 (S6) links über eine 15 m hohe Reibungsplatte klettern (III) und auf Wegspuren zuerst 40 Hm hoch und dann nach rechts aus der Schlucht queren. Nachher keine Ausstiege mehr!

Aquatik

Stausee Malvaglia. Infoline Ofible Tel. 091 75 666 15.

Besonderes

Eine ideale Kombination der beiden Orino: Einsteigen Orino superiore bei Zwischenausstieg A, Aussteigen bei Orino inferiore beim Zwischenausstieg B. Somit beträgt die höchste Abseilstelle nur 22 m.

Geschichte

Erstbegehung im September 1997 durch Martin Vogel und Co. Die beiden haben mir die Erstbegehung wenige Tage zuvor weggeschnappt....

Textverfasser

Andreas Brunner, aktualisiert am 09.05.2010.

Topo

Siehe **Canyoning-Touren Schweiz 2**